Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **50 (1924)**

Heft 51

PDF erstellt am: **01.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Nußgold
BUTTERHALTIGES KOCHFETT
GATTIKER & CIE. SPEISEFETTWERKE RAPPERSWIL
darf in keiner Küche fehlen
Ueberall erhältlich

auch nur einen Augenblick von seiner Seite weichen. Dies wiederholte er immer und immer wieder bis ans Ende unserer Fahrt, mit einem Nachdruck, welcher zeigte, daß seine Nerven ernstlich erschüttert waren.

„Ja," sagte er zum Schluß, mehr meine Blicke als meine Rede beantwortend, „ich bin nervös, Herr Doktor. Ich war immer ein ängstlicher Mensch, und meine Aengstlichkeit kommt von meiner schwachen Gesundheit. Aber mein Geist ist stark, und ich vermag einer Gefahr ins Auge zu schauen, vor welcher ein weniger nervöser Mensch zurückschaudern würde. Was ich im Begriffe bin zu tun, geschieht nicht durch Zwang, sondern einzig aus Pflichtgefühl und doch ist es ein verzweifelt gewagtes Unternehmen. Wenn die Sache unglücklich ausgeht, so verdiene ich als Märtyrer betrachtet zu werden."

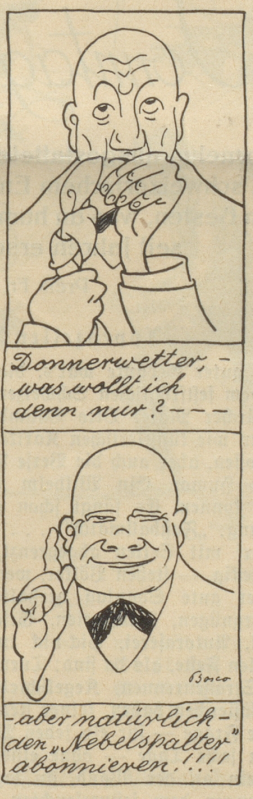
Dieses ewige Rätselspiel wurde mir zuviel. Ich fühlte, daß ich damit ein Ende machen müsse.

„Ich glaube, es würde viel besser sein, mein Herr, wenn Sie sich mir ganz anvertrauen würden", sagte ich. „Ich kann unmöglich erfolgreich handeln, wenn ich nicht weiß, was wir bezwecken, ja selbst nicht, wohin wir gehen."

„Oh, über das Ziel der Reise kann ich Sie aufklären", sagte er. „Wir fahren nach Delamere Court, dem Schlosse des Sir Thomas Rossiter, mit dessen Werk Sie so vertraut sind. Was aber den eigentlichen Zweck unseres Besuches betrifft, so weiß ich nicht, ob wir etwas dadurch gewinnen, Herr Doktor, wenn ich Ihnen schon jetzt alles anvertrauen würde. Ich kann Ihnen jedoch sagen, daß wir, ich sage ‚wir', weil meine Schwester, Lady Rossiter, mit mir einig ist, unter allen Umständen einen Familienskandal zu vermeiden. Sie werden daher begreifen, daß ich nicht geneigt bin, irgendeine Erklärung zu geben, welche nicht unbedingt nötig ist. Wie die Sache liegt, bedarf ich nur Ihrer tätigen Mitwirkung und ich werde Ihnen von Zeit zu Zeit sagen, wie dieselbe am besten geschehen kann."

Da war wohl nichts mehr zu sagen, und ein armer Mann kann für zwanzig Pfund täglich vieles einstecken. Immerhin hatte ich das Gefühl, daß mich Lord Linchmere etwas schnöde behandelte. Er wollte mich zu seinem gefügigen Werkzeug machen, gleich dem Schwarzdornknüttel in seiner Hand. Aber bei seiner Empfindsamkeit konnte ich verstehen, daß er einen Skandal ganz besonders fürchtete, und daß er mich erst dann ins Ver-

Möbelfabrik
Traugott Simmen & Co. A.-G.
BRUGG
liefert direkt an Private franco Wohnung.
Auswahl für jeden Stand.
150 Musterzimmer.
Ausstellungsbesuche unverbindlich.



Rideauxfabrik Rüthi (St. Gallen)
(FURRER-ENZ)
liefert **Vorhänge** jeglicher Art vom billigsten bis zum feinsten Genre **zu Fabrikpreisen direkt an Private.**
Mustersendungen franco. 664

A.B.C. Clichés
Aberegg-Steiner & Co.
KÖNIZSTR. 66 BERN EIGERPLATZ
CHEMIGRAPHIE, GALVANOPLASTIK, STEREOTYPIE

Kunsthaus Zürich
am Heimplatz — Tram Nr. 3, 5, 9, 11, 24
AUSSTELLUNG
11. Dezember bis 10. Januar
Zürcherische Bildnisse u. Gelegenheitsgraphik
Täglich geöffnet von 10—12 und 2—4 Uhr. Montags geschlossen

Ein Werk für Alle.

Bist Du dafür, daß unsere Jugendlichen mehr Gelegenheit und Anleitung bekommen, ihre freie Zeit in Lehrlingsheimen, an gut gewählten Kostorten, bei nützlicher Freizeitbeschäftigung daheim, in Jugendbibliotheken, Jugendstuben, guten Jugendvereinen, Freizeitwerkstätten verbringen, ihren Drang nach körperlicher Betätigung auf Spielplatz, Wanderungen, in Ferienheimen unter guter Leitung befriedigen können, dann denke im Dezember auch an Pro Juventute!

ORA
DÉPOSÉ
CRÈME D'ORANGE
LIQUEUR SURFINE ET HYGIÉNIQUE